Galerie Margarete Lauter. Bis 17. 3. 1965: Magie im Alltag. Arbeiten internationaler Künstler.

MULHEIM Städt. Museum, Kunstkabinett der Stadtbücherei. 20. 2.–27. 3. 1965: Zeichnungen und Druckgraphik von Paul Eliasberg.

Stadthalle. Bis 7. 3. 1965: Wer war van Gogh?

MUNCHEN Galerie Schöninger. Bis 28. 2. 1965: Neue Grafiken von Bernard Buffet. – "Jagdblätter", col. Kupferstiche v. Stradanus 1523 – 1603.

Galerie Stangl. Bis 20. 3. 1965: Eisenplastiken und Reliefs von Robert Jacobsen.

Berufsverband bildender Künstler e.V. Bis 21. 2. 1965: Künstler und Krieg. Bilder und Zeichnungen von I. Kurach.

Galerie Klihm. Bis 26. 2. 1965: Bilder und Gouachen von Ernst Geitlinger.

Neue Münchner Galerie. Februar 1965: Zeichnungen, Druckgraphik und Bronzeplastik von Otto Pankok

Otto Pankok.
Galerie Thomas. Bis Ende März 1965:
Automobile Skulpturen von Harry Kramer.

OSNABRUCK Städt. Museum. Bis 7. 3. 1965; Neuerwerbungen des Städt. Museums.

PARIS Institut Nérlandais. Bis 7. 3. 1965: Le Décor de la vie privée en Hollande au XVIIe siècle.

RALEIGH North Carolina Museum of Art. Bis 14. 3. 1965: Zeichnungen von Jon White.

STUTTGART Kunsthaus Fischinger. Bis 5. 3. 1965: Gemälde und Grafik von Manfred Pahl

Galerie Günter Galetzki. Februar – März 1965: Alte und moderne Meister. Galerie am Jakobsbrunnen. Bis 28. 2. 1965: Reihenbilder von Klaus Basset.

Galerie Müller. Bis Mitte März 1965: Olbilder von William Turnbull.

Gedok. Bis 26. 2. 1965: Gesamtausstellung der Fachgruppe Bildende Kunst.

Kunsthöfle Bad Cannstatt. Bis 5, 3, 1965: Olbilder und Grafik von Jutta Miller und Marianne Herberg.

Kunsthaus Schaller. Bis 27. 2. 1965: Otto Gross zum 70. Geburtstag.

Niedlich 's Bücherdienst Eggert.

Februar 1965, Grafik von Bohrmann. In stitut für Auslandsbeziehungen, Februar 1965: Gemälde und Grafik von Josef Kühnel-Szabo.

Josef Kunnel-Szabo. Stuttgarter Antiquariat. Bis Ende Februar 1965: Erich Heckel. Aquarelle von 1922 bis 1963.

TRIER Städt. Museum. Ab 9, 2, 1965; Walter Dexel. Ausstellung zum 75. Geburtstag.

ULM Museum. 28. 2. – 28. 3. 1965: Typographische Bilder und Drucke von Josua Reichert.

WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 22. 2. 1965: The Water-Color Drawings of John White.

WIEN Albertina. Bis 21, 3, 1965: George

WIESBADEN S t ä d t. M u s e u m, Gemäldegalerie. Bis 14. 3. 1965: Graphik aus Galeriebesitz. Erwerbung nach 1945.

WUPPERTAL Kunst-und Museumsverein. Bis 21. 2. 1965: Kalligraphien von Yuichi Inouye.

ZURICH Helmhaus. Februar 1965: Karl Schmid und seine Schüler.

## ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Nachtrag zu Besprechung Hans Reinhardt, La Cathédrale de Reims, Paris 1953. Herr Prof. Hamann-MacLean macht mich mit einem Schreiben vom 21. 12. 1964 darauf aufmerksam, daß er den von mir in meiner Besprechung von Hans Reinhardts Buch, La Cathédrale de Reims, Kunstchronik Oktober 1964 kurz angedeuteten Zusammenhang zwischen römischen Porträtbüsten und Reimser Querhaus- und Chiorplastik sowie die Rückwirkungen auf Bamberg teilweise mit denselben Vergleichsbeispielen bereits im Marburger Jahrbuch 15, 1949/50, S. 185 ff. und Abb. 49 – 52 behandelt hatte. Es erscheint mir richtig, diesen von mir in die Besprechung übersehenen Literaturhinweis unverzüglich nachzutragen, um damit auf jeden Fall dem falschen Eindruck vorzubeugen, es handle sich hier um eine Neuentdeckung.

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl K.G., Nürnberg. – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM –,50) Ausland, vierteljährlich DM 6, – zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 85 Nürnberg 2, Abholfach. Fernruf Nürnberg 20 38 31. – Bankkonto: Deutsche Bank A.G., Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.